



Feuerwehrverband Ostfriesland e.V.

Aurich • Emden • Leer • Wittmund



Die Versicherung der Ostfriesen  
... Partner der Feuerwehren

## Presseinformation

### Brandkasse unterstützt Kinder- und Jugendfeuerwehren

**28.000 €: 240 Übungskoffer für Nachwuchskräfte**

In Ostfriesland sind die Kinder- und Jugendfeuerwehren die wichtige Säule für die zumeist freiwilligen Feuerwehren und ihre Nachwuchsarbeit. Hier werden die zukünftig aktiven Kameradinnen und Kameraden ausgebildet und der Kameradschaftsgeist geweckt. Damit vor Ort notwendige Maßnahmen und Einsätze auch geübt und Gefahren erkannt werden können, überreichte der Vorstand der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse den ostfriesischen Feuerwehren ‚Arbeitsplatz- und Experimentier-Koffer‘ im Wert von rund 28.000 Euro.

**Förderung der Nachwuchsarbeit nach dem Motto „Früh übt sich!“**

„Stell‘ Dir vor, Du wählst in Deiner Not die 112 – und keiner kommt! Das wollen der Feuerwehrverband Ostfriesland und die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse unbedingt vermeiden“, schildert Erwin Reiners, Regierungsbrandmeister und Präsident des Feuerwehrverbandes Ostfriesland. „In Ostfriesland sind 1.829 Jugendliche in 112 Jugend- und 972 Kinder in 59 Kinderfeuerwehren organisiert. Sie sind das morgige Standbein unserer heutigen Kameradinnen und Kameraden in den 166 Wehren vor Ort. Und diese hohe Anzahl von Nachwuchskräften ist das Ergebnis einer hervorragenden Nachwuchsarbeit unserer Feuerwehren. Damit das auch so bleibt und wir nicht



dem Negativ-Trend anderer Bundesländer folgen, bleiben wir unserem Konzept treu und bieten neben einem zu lernenden ‚Fachwissen‘ auch ein Gefühl für Zusammengehörigkeit, Kameradschafts-geist – und eine Menge Spaß bei gemeinsamen Veranstaltungen, die Corona-bedingt leider ausfielen. Für das ‚Fachwissen‘ benötigen wir jedoch natürlich auch ‚ordentliche Arbeitsmittel‘.“

Über die von Thomas Weiss und Tammo Keck übergebenen neuen Koffer freuen sich Erwin Reiners, Ernst Hemmen, Friedhelm Tannen und Timo Smit (v.l.n.r.)

Das Stichwort nimmt Thomas Weiss, Vorstandsvorsitzender der Brandkasse, gern auf: „Aus voller Überzeugung und von Herzen unterstützen wir die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in jedem Jahr mit der einen oder anderen Förderung. In den beiden ‚Corona-Jahren‘ wurden jedoch die Aktivitäten, wie zum Beispiel die ‚heißgeliebten‘ Zeltlager, leider abgesagt. Aber: ‚Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen‘! Wir schauen nach vorn und haben im letzten Jahr für die kommenden Veranstaltungen ein riesiges aufblasbares ‚Human-Soccer-Spiel‘ überreicht. Jetzt haben wir von den Jugendwarten erfahren, dass sie sich für die zukünftigen Übungs-Treffen über sogenannte ‚Experimentier-Koffer‘ freuen würden – und haben unsere Unterstützung zugesagt. Für die wichtige Arbeit mit den Jugendlichen, die den Bestand unserer Einsatzwehren auch sichert, können wir uns gar nicht genug bedanken!“

Stand heute gibt es **ostfrieslandweit 6.430 aktive Feuerwehrleute in 166 Ortswehren, die in den meisten Fällen schon in Kinderfeuerwehren und später bei den Jugendlichen engagiert waren.** Timo Smit, Sprecher der ostfriesischen Jugendwehren, informiert: „Lernen muss auch Spaß machen. Die Jugendfeuerwehrwarte aus den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund und der Stadt Emden und ich wollen professionelles, gut handhabbares und einheitliches Material für unseren ‚Unterricht‘ anbieten. Mit einem Sammelsurium von Selbstgebasteltem und ‚Abgeübtem‘ kann man heute einfach nicht mehr begeistern und vor allem auch nicht rundum zum Beispiel zu der Gefahr ‚Feuer‘ informieren. Wir stießen bei unserer Recherche auf die ‚Arbeitsplatz- und Experimentier-Koffer‘ im Wert von jeweils rund 120 Euro. Mit diesen Utensilien kann man den Kindern und Jugendlichen genau aufzeigen,



welches Material wie stark entflammbar ist oder wie genau sich ein bestimmtes Material verhält, wenn es anfängt zu brennen. Und dann haben wir bei der Brandkasse nachgefragt, ob wir wieder auf Unterstützung bei der Beschaffung hoffen dürfen.“

**Der Inhalt der Arbeits- und Experimentier-Koffer aus Aluminium mit ‚Verbrennungsproben‘:**

Metallschalen, Sortimentskästen mit Verbrennungsproben, Dosen mit Holz- und Stahlwolle, 9V-Batterien, Wassergläser, Teelichtschalen, Tiegelzangen, Teelichter, feuerfeste Aluminium-Unterlagen, Feuerzeuge, Streichholzschachteln, Abwurfbehälter aus Aluminium, lange Holzspieße, Wunderkerzen und Wischtücher

**Tammo Keck, Feuerwehr-Beauftragter der Brandkasse** erläutert: „Gern haben wir die ‚Koffer-Idee‘ aufgenommen. Entwickelt wurde sie in dem Arbeitskreis Kinder- und Jugendfeuerwehren, den die OF zweimal im Jahr ausrichtet. In diesem Arbeitskreis arbeite ich mit den ostfriesischen Kreis- bzw. Stadt-Jugendwarten, wobei die Hauptarbeit natürlich von den Kameradinnen und Kameraden vor Ort wahrgenommen wird. Nachdem uns geschildert wurde, was dort alles vorhanden ist, haben wir uns brandkassenseitig für eine **komplette ostfrieslandweite Ausstattung der ‚kleinen‘ Wehren** entschieden. Natürlich sind die rund 28.000 Euro eine große Summe – der Einsatz heiligt aber im wahrsten Sinne des Wortes die Mittel. Und wir wollten **den ehrenamtlichen ‚Erzieherinnen und Erziehern‘ ihren Einsatz vereinfachen und professionalisieren, denn auch für diese Arbeit der Kameradinnen und Kameraden sind die Koffer eine große Hilfe!**“

Der ehemalige Sprecher der ostfriesischen Kinder- und Jugendfeuerwehren und heutige **Wittmunder Kreisbrandmeister Friedhelm Tannen** ergänzt augenzwinkernd: „Die Brandkasse unterstützt von jeher unsere von allen schmerzlich vermissten Zeltlager – ob mit 2.000 Jugendlichen auf Ostfriesland- oder in kleinerem Rahmen auf Landkreis-Ebene. Die sind ja Corona-bedingt komplett weggefallen. Von daher haben wir alternativ überlegt, was denn machbar und sinnvoll für unsere Arbeit in dieser Richtung ist . . . und stießen in Aurich auf offene Ohren! **Dass wir jetzt in jeder einzelnen Kinder- und Jugendwehr solche Koffer zur Verfügung haben, freut uns wirklich!** Wir berichten auf alle Fälle von den jeweiligen Einsätzen!“

**Ernst Hemmen Regierungsbrandmeister a.D. und Ehrenpräsident des Feuerwehrverbands:** „**‚Retten, bergen, löschen, schützen‘ sind die Aufgaben unserer Wehren!** Erst durch ein **gemeinsames Üben** kommt die **notwendige Routine für Gefahrensituationen**, wie wir in 2021 wieder bestätigt sahen. Für zum Beispiel die beachtlichen Leistungen der Kameradinnen und Kameraden bei dem Tornado-Einsatz im August in Großheide und umzu gebührt ihnen höchste Anerkennung! Und **was Jugendliche und**

**Kinder in jungen Jahren lernen, geht in Fleisch und Blut über und ist gerade in ‚brenzligen‘ Momenten wichtig.** Von daher war ich im letzten Jahr meiner ‚Amtszeit‘ von der Idee begeistert!“

„Eigentlich verbringt man die Zeit in einer **Kinder- und Jugendfeuerwehr wie in einer zweiten Familie** – da wird auch schon einmal in den Arm genommen, wenn das eine oder andere nicht sofort gelingt oder das Knie einmal aufgeschürft ist“, schließt **Reiners**. „**Damit sich unser Nachwuchs auch weiterhin bei und mit uns wohlfühlt und letztendlich auch bei uns bleibt, bedanke mich bei allen an dieser Idee Beteiligten und ganz besonders bei der Ostfriesischen Brandkasse, die uns die Beschaffung der 240 Koffer ermöglichte!**“

Aurich, 27. Januar 2022

Erwin Reiners, Regierungsbrandmeister und Präsident des Feuerwehrverbands Ostfriesland e.V.  
Signe Foetzki, Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse, Pressesprecherin  
(Tel.-Nummer 04941 177208)